

Die Fächerer verkauft für viele Auftraggeber besondere Dinge, die sich durch verschiedene Qualitätskriterien auszeichnen. In den nächsten Monaten zeigt die Fächerer in einer losen Serie, zu diesen Kriterien, warum es sich lohnt, in der Fächerer einzukaufen.

Dies sind die Kriterien

Fair gehandelt

Soziale Produktion

Natürliche Rohstoffe

Re- / Upcycling

In der CH hergestellt

Von Hand gemacht

Ab Februar 2020 stellen wir Produkte ins Zentrum, die unter dem Motto

## Fair&sozial

stehen. Eigentlich wissen wir es alle: Schnäppchen werden in der Regel unter fragwürdigen Arbeitsbedingungen in Billiglohnländern produziert. Fair kann das nicht sein, wenn ein T-Shirt fünf Franken kostet. Dass Menschen für ihre Arbeit anständig bezahlt werden, sollte selbstverständlich sein. Ebenso selbstverständlich finden wir es, dass Menschen mit Beeinträchtigungen und eingeschränkter Leistungsfähigkeit sinnvolle Arbeit erhalten und die Ergebnisse dieser Arbeit in den Verkauf kommen. Wer Dinge kaufen möchte, die unter fairen Bedingungen entstanden und deren Arbeitsplätze sozial verträglich sind, der ist bei dieser Aktion genau richtig.

Dass unter dem Label «fair&sozial» schöne und nützliche Sachen entstehen und die Preise durchaus bezahlbar sind, zeigen in der Fächerer diese ProduzentInnen.

### **LG Ida-Sträuli-Strasse**

Seit kurzem ist die Lebensgemeinschaft Ida-Sträuli-Strasse aus Winterthur verantwortlich für den Betrieb der Fächerer. Ihre Bewohnenden sind im Atelier beim Laden anzutreffen. Sie betreiben den Laden und verzieren mit Serviettentechnik Schachteln, die in der Fächerer zu kaufen sind. Verpackt in einer handbemalten Papiertasche, die es gratis dazu gibt, sind das wunderschöne Geschenke.

### **Arik malt Mandala**

Arik malt und malt und malt und malt.... So steht es auf seinen Karten. Tatsächlich zeugen seine Mandalas von grossem Fleiss und Geduld. Sie sind wunderbar anzusehen und präzise gemalt. Das Malen ist für ihn eine Leidenschaft, der er sich gerne hingibt.

### **WG Am Platz**

In Mels wohnen sechs Menschen, die in ihren Arbeitsräumen ausgesuchte Sachen herstellen und auch Kunst produzieren. Ein gutes Beispiel ist der Nachtwächter Nöggi, eine lokale Figur deren Geschichte im Sarganserland alle kennen und der in den Ateliers zum Leben erwacht.

### **Hello India**

«Fair- nachhaltig – handgefertigt» so kurz und prägnant beschreibt der Verein «Hello India» die Produkte, die aus dem Kiran Village kommen. Das ist eine Schule mit Ausbildungsstätte für Kinder mit Einschränkungen in Indien. Im Rahmen der Lehrlingsausbildung entstehen wunderschöne und hochwertige Schals aus Seide und anderen Materialien.

### **WG Freiestrasse**

Edith Grossglauser näht und strickt was das Zeug hält. Handschuhe, Topflappen, Patchwork- oder Häkel-Decken und Socken entstehen so, die in der Fächerrei zu kaufen sind. Jedes Stück ist ein Unikat.

### **Werkstatt im Rosengarten**

In der Holzwerkstatt und im Atelier für Handwerk produziert die Werkstatt im Rosengarten Holztiere zum Spielen, Grusskarten für alle Anlässe und vieles mehr. Menschen die Unterstützung brauchen, um im Arbeitsprozess (wieder) Fuss zu fassen, finden hier individuell angepasste Arbeitsplätze, an denen die tollen Produkte entstehen, die es in der Fächerrei zu kaufen gibt. Ein Gewinn für alle.

### **Ocean save**

«Say no to microfibre» ist der Slogan von ocean save. Immer mehr Plastik gelangt in unsere Meere und anstatt nur mit den Schultern zucken und zu sagen: «Was kann ich denn schon tun?», hat ocean save an einem kleinen Ort angefangen und macht Putzlappen aus Baumwollfrottee statt aus Kunst(stoff)fasern. Die Lappen sind aus Recyclingmaterial und von jedem 3-er Set gehen CHF 10.00 an die Organisation OceanCare, Schutz für Meerestiere und Ozeane.

### **WG Schlatt**

In Niederteufen ist diese Wohngemeinschaft zu Hause. Unter den Wohnräumen befindet sich der «Wärchchäller», wo individuelle Karten, tolle Bilder und mehr entstehen. Die Bewohnenden entscheiden selbst, was sie produzieren und wie die originellen Produkte aussehen sollen.

### **Pro Tuareg**

Der Verein Pro Tuareg unterstützt Tuareg-Familien rund um die «Kooperative Tefess» der Silber- und Eisenschmiede von Agadez (Niger), insbesondere Projekte im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe. Der wunderschöne Schmuck, der dort entsteht, ist in der Fächerrei zu kaufen.

### **LG Sitzberg**

Selbst gegossener Silberschmuck, Karten und mehr kommen aus dem Atelier im Tösstal der Lebensgemeinschaft Sitzberg. Mit Liebe und Geschmack hergestellt.

### **WG Stocken**

Ein Appenzeller Bauernhof mit Tieren und einem grossen Garten ist der Herkunftsort der leckeren Konfitüren und Tee's. Ideale Mitbringsel in schöner Verpackung finden sich hier, solange der Vorrat reicht.

### **RecyclingArt zsge**

Die «Zürcher Stiftung für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge» (zsge) will Straftatlassene nachhaltig erfolgreich wieder in die Gesellschaft integrieren, damit sie zukünftig ihr Leben zu bewältigen verstehen und nicht rückfällig werden. Im Atelier werden unter dem Label **RecyclingArt** originelle und nützliche Dinge, die auch schön anzusehen sind, hergestellt. Recycling der besonderen Art, eine rundum gute Sache.

### **WG Centralstrasse**

Holzresten aus einer Werkstatt verarbeitet zu Buchstaben und Zahlen, naturfarbig oder bunt in verschiedenen Grössen. Daneben entstehen auch Fantasiegebilde aus Holz und Restenwolle. Dazu reizende, kleine Puppinas. Sie erinnern uns daran, dass wir zu uns selbst fürsorglich sein sollen. Alles jetzt exklusiv in der Fächererei.

### **WG Salenstein**

Fast zu schade zum Aufreissen, so schön sind die Verpackungen der Anzünder von der **WG Salenstein**. Alte Zeitungen und WC-Kartonrollen und Wachs sind die Zutaten für die Cheminéeanzünder. Praktische Hilfen die man gerne braucht, wenn eben die Verpackungen nicht so schön wären, dass man sie gar nicht auspacken mag...

## **FÄCHEREI**

Schiffbaustrasse 9d, 8005 Zürich

044 533 79 76

info@faecherei.ch, www.faecherei.ch

Ein Betrieb des Vereins Chupferhammer